

Erhebung, Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten für städtische Veranstaltungen, Repräsentationsaufgaben und Pflege internationaler Beziehungen

Zuständigkeit

Verantwortlich für die Erhebung und Verwaltung personenbezogener Daten für städtische Veranstaltungen, Repräsentationsaufgaben und die Pflege internationaler Beziehungen ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, E-Mail: stadt_regensburg@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-0.

Zuständige Dienststelle für Veranstaltungen im Alten Rathaus und Repräsentationsaufgaben der Stadtspitze sowie für internationale Beziehungen, insbesondere mit den Partnerstädten, ist das Hauptamt der Stadt Regensburg, Altes Rathaus, Rathausplatz 1, 93047 Regensburg, E-Mail: hauptamt@regensburg.de; Tel. (0941) 507-1102.

Der zuständige Datenschutzbeauftragte ist zu erreichen unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, E-Mail: datenschutz@regensburg.de

Zweck

Beim Hauptamt werden die erforderlichen Daten insbesondere für folgende Zwecke erhoben:

- Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von städtischen Veranstaltungen der Stadtspitze im Alten Rathaus und sonstigen ausgewählten Repräsentationsveranstaltungen von besonderer Bedeutung außerhalb des Alten Rathauses
- allgemeine Repräsentationsaufgaben (z.B. im Rahmen von Auszeichnungs- und Ordensangelegenheiten, Gratulations-/Kondolenz-/Informationsschreiben, etc.)
- internationale Kontaktpflege, Veranstaltungen und Aktivitäten, vorwiegend im Rahmen von Städtepartnerschaften

Einladungen der Stadtspitze zu Veranstaltungen im Alten Rathaus und zu ausgewählten Repräsentationsveranstaltungen von besonderer Bedeutung außerhalb des Alten Rathauses werden künftig vorrangig über ein digitales Veranstaltungsmanagementsystem (*ersatzweise postalisch*) an einen anlassbezogenen ausgewählten Adressatenkreis versendet. Dieser Adressatenkreis bezieht sich aus einer vom Hauptamt geführten Kontaktliste für die eingangs genannten Zwecke, wenn eine Einwilligung zur Aufnahme in diese Kontaktliste (per E-Mail, ggf. postalisch) durch den Adressaten im Vorfeld erteilt wurde. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich (digital über Veranstaltungsmanagementsystem, per E-Mail *bzw. ersatzweise per postalischer Rückantwortkarte*). Die Anmeldung zur Veranstaltung ist für die Gewährleistung der Veranstaltungssicherheit erforderlich, um die maximal zulässige Personenzahl zu kontrollieren, einen erforderlichen Bestuhlungsplan zu erstellen (ggf. unter Beachtung der protokollarischen Sitzordnung) und eine Einlasskontrolle durchführen zu können.

Art und Umfang

Die Daten werden digital gespeichert und im Rahmen der genannten Zwecke genutzt und verarbeitet.

Es werden folgende Daten verarbeitet bzw. gespeichert:

Name, Vorname, vollständige Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort), E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer, ggf. Funktion der jeweiligen Person, ggf. Geburtsdaten, ggf. ehrenamtliche Aktivitäten, ggf. verliehene Auszeichnungen/Orden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) bzw. e) DSGVO.

Hierbei kann auch die Erhebung von Daten, aus denen politische Meinungen, religiöse Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, erforderlich werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) bzw. e) DSGVO.

Weitergabe

Eine Weitergabe der erhobenen Daten an andere städtische Dienststellen erfolgt, soweit diese ebenfalls für den (digitalen) Versand von Einladungen oder zur Erfüllung sonstiger dienstlicher Aufgaben benötigt werden. Eine Weitergabe an Kooperationspartner erfolgt, wenn diese an der Durchführung einer gemeinsamen Veranstaltung beteiligt sind.

Eine Weitergabe an externe Empfänger erfolgt nur nach entsprechender Einwilligung der Betroffenen, z.B. zu Gratulationszwecken an Abgeordnete oder im Rahmen geplanter Aktivitäten oder Veranstaltungen mit Partnerstädten z.B. an Vereine oder Organisationen).

Speicherung

Die erhobenen Daten werden fortlaufend aktualisiert und bis zum Widerruf der Einwilligung gespeichert. Die fortlaufende Aktualisierung schließt die Löschung von Personendaten, mit denen die Stadt Regensburg keinen Kontakt mehr pflegt, mit ein, sofern sie nicht zu Dokumentationszwecken benötigt werden.

Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten folgende Rechte zu: Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder die Datenverarbeitung für die Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich ist und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zusätzlich steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Regensburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.